

**BITTE BEACHTEN:**

Die ReadSoft-Lösung zur Automatisierung des Bestelleingangs befindet sich in der Entwicklung. Releases für die interne Freigabe sind Ende des 2. Quartals 2007 erhältlich. Pilotprojekte beginnen im 3. Quartal und der Roll-out ist für Ende 2007 geplant.

WHITE PAPER

---

# ReadSoft – PROCESS DIRECTOR Sales Order

## Automatische Verarbeitung eingehender Bestellungen in MySAP™ ERP

Dieses White Paper beschreibt, wie man eingehende Bestellungen in MySAP™ ERP automatisch zu Kundenaufträgen verarbeitet.

Verfasser: ReadSoft AB  
Copyright © 2007 ReadSoft – [www.readsoft.com](http://www.readsoft.com)

SAP ist eine eingetragene Marke der SAP AG in Deutschland und weiteren Ländern.

# Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Die Lösung</b>	<b>4</b>
2.1	Datenextraktion	4
2.2	Interaktion mit SAP	5
2.3	Das Verfahren – Verarbeitung eingehender Bestellungen bis zur Anlage des Kundenauftrags	7
2.4	PROCESS DIRECTOR – Plattform Funktionen	7
2.5	PROCESS DIRECTOR – Version Eigenschaften Funktionsumfang Kundenaufträge	8
<b>3</b>	<b>Welche Vorteile bietet die Lösung?</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Erfahrung und Investitionsschutz eines reibungslos verlaufenden IT-Projektes</b>	<b>10</b>
<b>5</b>	<b>Über ReadSoft</b>	<b>11</b>

# I Einleitung

## Über eingehende Bestellungen freut sich jeder - bis man sie verarbeiten muss ...

Eine Bestellung sieht jeder gerne. Schließlich bedeutet diese, dass ein Kunde einem als Lieferant bestimmter Produkte oder Dienstleistungen vertraut. Aber erst müssen Angebot und Bestellung übereinstimmen. Sind die auf der Bestellung vermerkten Waren bzw. Dienstleistungen lieferbar? Kann der Termin des Kunden eingehalten werden? Entspricht der Preis dem vorgelegten Angebot?

Obwohl die meisten dieser Daten in Ihrem SAP-System verfügbar sind, kann die Bearbeitung von Bestellungen langwierig sein und viele manuelle Eingaben sowie die Suche nach den zugehörigen Daten erfordern. Wie einfach wäre es, wenn man automatisch die Daten aus den eingehenden Bestellungen extrahieren und mit den Daten im SAP-System abgleichen könnte, sodass in einem hochautomatisierten Verfahren ein Kundenauftrag entsteht?

ReadSoft bietet jetzt eine Lösung, die die Verarbeitung von Bestellungen so automatisiert, dass sie schneller und preiswerter sowie besser kontrolliert erfolgt.

## 2 Die Lösung

### Vom Bestelleingang zum Kundenauftrag

ReadSoft beschäftigt sich seit 1991 mit der Dokumentenautomatisierung und kann mit Fug und Recht als Pionier auf dem Gebiet gelten. Obwohl die Automatisierung von Bestellungen ein relativ neues Feld ist, nimmt ReadSoft seit vielen Jahren die weltweite Vormachtstellung bei der Rechnungsautomatisierung im Rahmen von SAP ein. Unsere Lösung für die Automatisierung des Bestelleingangs folgt den gleichen Grundsätzen und verwendet die gleiche Technik, auf die sich Tausende von Kunden täglich verlassen. Im Wesentlichen besteht die Lösung „Vom Bestelleingang zum Kundenauftrag“ aus zwei Schritten:

1. **Automatische Datenverarbeitung** mithilfe der vielfach ausgezeichneten Software von ReadSoft, die Daten automatisch aus Bestellungen extrahiert und interpretiert.
2. **Interaktion mit dem SAP-System** unter Verwendung des *PROCESS DIRECTOR Sales Order*, der als Cockpit innerhalb von SAP fungiert und die Daten aus den Bestellungen mit SAP abgleicht und validiert. Durch diese Zuordnung kann in einem automatisierten Verfahren ein Kundenauftrag erstellt werden.

### 2.1 Automatische Datenextraktion

Die Software von ReadSoft extrahiert Daten aus eingehenden Bestellungen unabhängig von ihrer Quelle. Papierdokumente werden mithilfe eines Scanners in elektronische Bilder umgewandelt, aus denen die Daten dann extrahiert werden.

*Nach der automatischen Extraktion der Daten, gibt es die Möglichkeit der manuellen Validierung, falls dies notwendig ist.*

The screenshot displays the ReadSoft DOCUMENTS application window. The main area shows a scanned purchase order document with fields for 'PURCHASE ORDER' and 'M42 PLANT - BRIDGWATER'. Below the document, there is a table of extracted data:

LI_OrderNo	LI_ProductC	LI_Quantity	LI_TotalVal	LI_Tisk
1		21.28	209.88	17721429
2		21.28	209.88	17733291
3		20.28	200.77	17736614
4		20.58	203.74	17742064
5		20.58	203.74	17747491

At the bottom of the window, there are buttons for 'Add row', 'Delete row', and 'Draw', along with the text 'Page 1'.

Elektronische Bestellungen (PDF, XML, SAP IDOC usw.) sind sogar noch leichter zu verarbeiten. Die extrahierten Daten werden direkt zum im SAP-System installierten PROCESS DIRECTOR geleitet.

Anhand eines eingescannten Dokuments werden die relevanten Belegfelder definiert. Die Lösung lässt sich so darauf trainieren, die eigentlich unstrukturierten Dokumente zu erkennen und an den entsprechenden Stellen Daten auszulesen. Dieser einmalige Aufwand bei der Einführung der Software zahlt sich schnell aus: Anschließend erkennt das Programm direkt nach dem Scan-Vorgang automatisch alle relevanten Informationen.

## 2.2 Interaktion mit SAP

Der PROCESS DIRECTOR stellt den zentralen Einstieg zur Bearbeitung aller eingehender Bestellungen innerhalb des SAP-Systems. Alle Schritte werden innerhalb von SAP ausgeführt und besitzen die vertraute SAP-Optik. Das Programm ist strikt vom SAP-Standard getrennt und verursacht keine Veränderungen.

Object	Envelope	Action	Event	Order	Class/Interface	Para...
\$0		DETSR	FORWRD	3	/EBY/CL_PDBO_EVT_FORWARD_SET	→
\$0		DOCVW	FORWRD	100	/EBY/CL_PDBO_EVT_FORWARD_SET	→
\$0		GOBACK	FORWRD	100	/EBY/CL_PDBO_EVT_FORWARD_SET	→
\$0		LEAVSC	FORWRD	100	/EBY/CL_PDBO_EVT_FORWARD_SET	→
\$0		LOAD	LOAD	1	/EBY/CL_PDBO_EVT_LOAD_OBJECTS	→
\$0		RECEI0	NEWOBJ	100	/EBY/CL_PDBO_EVT_CREATE_OBJECT	→
\$0		RECEI1	COMMIT	1300	/EBY/CL_PDBO_EVT_COMMIT_WORK	→
\$0		RECEI1	FILARC	300	/EBY/CL_PDBO_EVT_FILL_ARC_DATA	→
\$0		RECEI1	FILEXT	200	/EBY/CL_PDBO_EVT_FILL_EXT_DATA	→
\$0		RECEI1	FORWRD	1500	/EBY/CL_PDBO_EVT_FORWARD_SET	→
\$0		RECEI1	GUID	400	/EBY/CL_PDBO_EVT_GUID_SET	→
\$0		RECEI1	INSERT	1200	/EBY/CL_PDBO_EVT_INSERT_OBJECT	→

*Der PROCESS DIRECTOR ist sehr flexibel und kann je nach Kundenwunsch konfiguriert werden.*

## Die Funktionsweise

Aus allen eingehenden Bestellungen werden die benötigten Daten extrahiert und automatisch an SAP weitergeleitet.

Beispieldaten:

- Währung
- Bestelldatum
- Voraussichtliches Lieferdatum
- Kundennummer
- Auftragsnummer
- Menge
- Preis
- usw.

Mit Hilfe dieser Daten ist der PROCESS DIRECTOR nun in der Lage die entsprechenden und notwendigen Prüfungen innerhalb SAP durchzuführen. Dies führt im optimalen Fall zur automatischen Anlage des Kundenauftrages.

Beispiel automatischer Prüfungen:

- Betrag
- Mengen
- Kundennummer
- Mehrwertsteuer- und andere Steuernummern
- Kontoangaben
- Anschrift
- usw.

The screenshot displays the 'Display Sales Order #20 (1 of 1)' window in the PROCESS DIRECTOR SAP environment. The interface is divided into several sections:

- Header data:** A table showing document details.
 

State	Doc.no.	Sales Doc.	SaTy	Collective no.	SOrg.	D.	Dv	S...	SOff.	Req dlv dt	PO date	POtyp	Su
●	20	8178	OR		1000	10	00	110	1010	02/26/2007	1		
- Items:** A table showing item details.
 

Item	HgLvlt	PO item	Material	Alttrm	Customer material no.	Batch	Grp	Rj	B.	Billing date	Plant	S
3												
- Action/Event Log:** A list of system actions and their results.
 

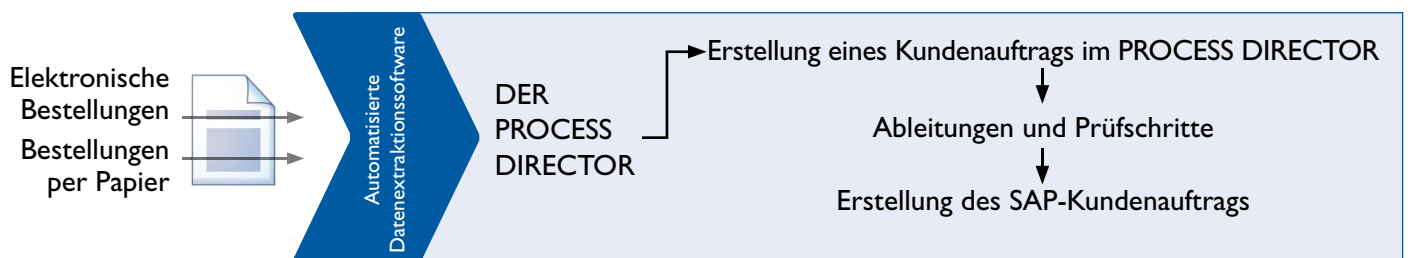
Action/Event	LTxt	Details
● Show/Hide error messages		
● Data reception		03/02/2007 15:26:56 User: HAAK Version: 000001
● Create or adopt external GUID	?	Successfully created GUID EA4D4AACF8412B45ADA80029DC03E56F
● Generate document number	?	Document number 20 successfully created
● Map external data to object	?	Successfully mapped external field Curr
● Map external data to object	?	Successfully mapped external field OrderDate
● Map external data to object	?	Successfully mapped external field CustNo
● Map external data to object	?	Successfully mapped external field LineNum

*PROCESS DIRECTOR -  
Arbeitsfläche*

Bestehen Widersprüche zwischen den Daten im PROCESS DIRECTOR und den Daten in SAP, wird der Benutzer benachrichtigt und kann eine Untersuchung einleiten, um die korrekten Daten zu ermitteln. Sie senden z. B. Ihrem Kunden ein Angebot über 1.000, auf der Bestellung steht aber 900. PROCESS DIRECTOR weist Sie auf diesen Widerspruch hin und Sie können der Sache nachgehen.

Der PROCESS DIRECTOR prüft ferner, ob Sie die Waren auf Lager haben (laut den Daten in SAP).

### 2.3 Das Verfahren – Umwandlung von Bestellungen in Kundenaufträge



### 2.4 PROCESS DIRECTOR – Plattform-Eigenschaften

- Eine gemeinsame Schnittstelle zum Empfang und Mapping von Daten aus eingehenden Bestellungen.
- Archivierung und Verknüpfung von Anhängen wie einem gescannten Bild auf allen ArchiveLink-aktivierten Inhaltsrespositorien.
- Singel-Point-of-Entry zur Anzeige und Verarbeitung empfangener Dokumente.
- Konfigurierbare Aufgabenliste zur leichten Trennung und Organisation von Dokumenten.
- Streng implementiertes Model-View-Controller-Konzept.
- Abläufe und Bildschirme sind leicht zu konfigurieren.
- Projektspezifische Ergänzungen können leicht über die Konfiguration und individuelle Gestaltung des Programms erfolgen.

## 2.5 PROCESS DIRECTOR Version I Eigenschaften für Bestellungen

### **Eingehende Daten werden entsprechend dem internen PROCESS DIRECTOR-Kundenauftragsmodell zugeordnet.**

- Kopfdaten (Währung, Bestelldatum, voraussichtliches Lieferdatum, Kundennummer, Auftragsnummer usw.)
- Positionsdaten (Artikel, Postentext, Menge, Einheit, Preis usw.)

### **Bestimmung der SAP-Partnerdaten (verkauft an ... / Versand an ...)**

- Kundennummer auf dem Auftrag
- Mehrwertsteuer- bzw. sonstige Steuernummern
- Kontoangaben
- Anschrift
- Kundendefinierte Regeln

### **Bestimmung der Organisationsdaten im SAP-System (Verkaufsorganisation, Vertriebskanal, Bereich, Verkaufsniederlassung, Verkaufsteam)**

- Ableitung von den Partner-Stammdaten
- Mehrwertsteuer- bzw. andere Steuernummer des Empfängers
- Anschrift
- Kundendefinierte Regeln

### **Bestimmung des SAP-Kundenauftragstyps**

- Konfigurierbare Ableitung auf Basis der Partner- und Organisationsdaten
- Kundendefinierte Regeln

### **Bestimmung der SAP-Materialnummern**

- Kundenmaterialnummer
- EAN/UPC
- Materialbeschreibung
- Kundendefinierte Regeln

### **Ableitung der SAP-Einheit**

- ISO-Code
- Mapping-Tabelle
- Kundendefinierte Regeln

### **Prüfschritte vor Erstellung des SAP-Kundenauftrags**

- Verfügbarkeit der Menge
- Preiskontrolle (erwarteter Preis gegenüber Materialpreis (Kundenstammdaten, Preisvereinbarungen)
- Kundendefinierte Regeln
- Flexible weitere Verarbeitung ist auf Basis der Ableitung und Prüfergebnisse konfigurierbar
- Partnerbenachrichtigung (E-Mail)

### **Voraussetzungen**

- Nur Verkauf von Materialien
- Keine konfigurierbaren Materialien
- Das SAP-Verkaufsverfahren beginnt mit der Erstellung eines SAP-Kundenauftrags (zu diesem Zeitpunkt wird der PROCESS DIRECTOR zu einem Eingangs-/Zugangspunkt für SAP-Kundenaufträge)

### 3 Welche Vorteile bietet die Lösung?

Die automatisierte Verarbeitung des Bestelleingangs bietet eine Reihe von Vorteilen. Im Folgenden sind die wichtigsten aufgeführt.

#### **Verbesserte Kontrolle**

Durch die Implementierung von Lösungen für Dokumentenautomatisierung gewinnen Unternehmen Zeit und Geld, aber die verbesserte Kontrolle über das Verfahren und verlässlichere Daten werden häufig als die wichtigsten Vorteile genannt.

#### **Weniger manuelle Arbeit**

Da die Abläufe automatisiert sind, kann das Personal sich auf andere Aufgaben konzentrieren, wie etwa die Ablaufbewertung und Nachbereitungen.

#### **Kürzere Gesamtverarbeitungszeit**

Auf diese Weise kann man den SAP-Kundenauftrag viel schneller absenden, was zu schnelleren Zahlungseingängen führt.

#### **Preiswertere Verarbeitung von Bestellungen**

Schnellere und umfassender automatisierte Verarbeitung bedeutet, dass die gleiche Arbeit mit weniger Personal erledigt werden kann.

#### **Frühwarnung bei Fehler**

Die Automatisierung des Bestelleingangs verschafft Ihrem Personal mehr Zeit für die Suche nach Problemlösungen.

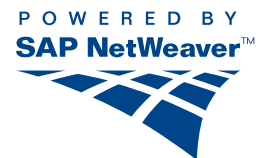
## 4 Gewährleistung eines reibungslos verlaufenden IT-Projekts

IT-Projekte scheitern oft an mangelnder Vorbereitung und Erfahrung. Kosten und Termine sind dann schwer einzuhalten.

Wie bei jedem IT-Projekt ist es daher entscheidend, den richtigen Lieferanten zu bestellen, wenn man die Dokumentenautomatisierung in SAP umsetzt – einem Unternehmen mit ausgedehnter Erfahrung in Datenextraktion und SAP-Abläufen. Unter dem Strich sind es immer die Mitarbeiter, die den Unterschied ausmachen.

### SAP-Zertifikationen

Alle Produkte der ReadSoft sind “SAP Certified Integration” und “powered by SAP NetWeaver” zertifiziert.



Besonders großes und durch zahlreiche erfolgreiche Projekte nachgewiesenes Know-How zeichnet ReadSoft aus. Die nahtlose Integration in SAP-Umgebungen war die Basis für ReadSofts führende Position in diesem Markt. Dank eines bewährten Projektablaufs, zu dem auch Vorstudien, Projektplanung und Projektimplementierung gehören, werden Sie durch das gesamte Projekt geführt.

## 5 Über ReadSoft

ReadSoft wurde 1991 gegründet und ist seitdem ein technischer Innovator des Marktes. Mit Niederlassungen in 16 und Partnern in weiteren 70 Ländern verfügt ReadSoft über ein weltweites Vertriebsnetz. Heute nutzen bereits mehr als 4.500 Kunden ReadSoft-Lösungen zur Automatisierung ihrer Dokumentenprozesse.

ReadSoft richtet sich mit seinen Lösungen vor allem an große Unternehmen und Konzerne, aber auch an den gehobenen Mittelstand. Zu den Kunden von ReadSoft zählen Austrian Airlines, Commerzbank, E.ON Energie, Miele, Porsche, RTL, Siemens weltweit, ThyssenKrupp weltweit, VW und viele mehr.

ReadSoft ist seit 2001 SAP-Software-Partner. Das Unternehmen ist weltweiter Marktführer für die automatisierte Rechnungsverarbeitung im SAP. ReadSoft Ebydos ist das SAP-Competence-Center von ReadSoft, das ausschließlich auf SAP-Integration spezialisiert ist. Etwa 50 hochkarätige SAP-Fachleute arbeiten an der Entwicklung und Installation der ReadSoft-SAP-Lösungen in aller Welt. Viele von ihnen haben Erfahrung als Kernentwickler im Hauptsitz von SAP.